



REICHSV ERBAND
DER ADRESSBU CH
VERLEGER

Das Verbandssignet als Wertzeichen

Der Reichsverband der Adreßbuchverleger hat die Idee des Zusammenschlusses der deutschen Adreßbuchverleger zu einer Berufs- und Standesorganisation mit dem Qualitätsprinzip verbunden. Von dem Grundsatz ausgehend, daß der volkswirtschaftliche Wert eines Adreßbuches allein dessen Daseinsberechtigung zu entscheiden hat, schaltet der Reichsverband von vornherein alle die zweifelhaften und dunklen Existenzen aus, denen es nur darum zu tun ist, unter maßlosen Versprechungen, die niemals oder nur zum geringen Teil eingehalten werden, die Geschäftswelt zu schädigen. Diesem Unwesen suchen die im Reichsverbande vereinigten Adreßbuchverleger durch Anbringung ihres Verbandssignets in Verlagswerken, auf Bestellscheinen und Eintragungslisten zu begegnen. Den in dieser Weise gekennzeichneten Werken kann daher unbedingtes Vertrauen entgegengebracht werden, während bei nicht genügend bekannten Verlagserscheinungen zumindest aber berechnete Vorsicht am Platze ist.